

**Moloch, Milch und Honig**  
Die Finanzkrise und ihre Alternativen  
Öffentliche Ringvorlesung 2013/2014



## **Moloch, Milch und Honig** Die Finanzkrise und ihre Alternativen

Die Finanzkrise ist allgegenwärtig. Sie gefährdet unsere Wirtschaft und ist für viele harte Realität. Das globale Geldsystem weitet die Kluft zwischen arm und reich immer rascher und immer mehr, es erzwingt ultimativ Wachstum und setzt Mensch und Natur extrem unter Druck. Die Wirtschaft ist sich selbst Ursache für ihre eigene Krisenanfälligkeit. Die Aussichten auf schnelle und zuverlässige Lösungen sind düster. Die Justierungen an der Oberfläche reichen nicht aus. Nötig ist eine grundlegende Neuorientierung.

Nach der differenzierten Analyse zu Beginn der Vorlesungsreihe werden mutige Alternativen aufgezeigt. Das Ziel ist kein geringeres, als eine klare Vorstellung des Übergangs zur Postwachstumsökonomie zu erhalten. Gesucht wird das anpassungsfähige und krisenfesten Geld- und Finanzsystem, das den sozialen, ökologischen und ökonomischen Bedingungen und Anforderungen langfristig zu genügen vermag.

- 25.09.2013 Harry Büsser**  
Wie Banker Krisen verursachen und bewältigen.
- 09.10.2013 Gregor Kritidis**  
Von der Schuldenkrise zur Krise der Demokratie in Griechenland.
- 23.10.2013 Ulrich Schilling**  
Eine Woche im Leben eines Bankangestellten während der Finanzkrise.
- 06.11.2013 Peter Koenig**  
Illusion und Realität Geld.
- 20.11.2013 Norbert Olah**  
Optimale Geldwirtschaft: Stabilität – Effizienz – Nachhaltigkeit.
- 04.12.2013 Philippe Mastronardi**  
Vollgeld und Service Public: eine alternative Geld- und Finanzmarktverfassung.
- 18.12.2013 Kathrin Latsch**  
Die Zukunft liegt in der Vielfalt der Währungen.
- 08.01.2014 Erich Renner**  
Die kopernikanische Wende im Finanzsystem Richtung Nachhaltigkeit.

Eintritt frei. Alle Veranstaltungen sind jeweils am Mittwoch von 17.15 – 18.45 Uhr im Audimax (1.045) der FHNW, Klosterzelgstrasse 2, 5210 Windisch.